

Für die zukünftige Ableitung des Abwassers der Städte Neubulach und Bad Teinach sowie des Calwer Stadtteils Holzbronn baut die Stadtentwässerung Calw am Ortsrand von Kentheim ein neues Abwasserpumpwerk und eine etwa 3,0 km lange Abwasserdruckleitung DN 400 nach Calw.

Die Maßnahme umfasst den Bau des Pumpwerks mit Technischer Ausrüstung, den Neubau der Abwasserdruckleitung, den Neubau eines Teils der Ortskanalisation sowie die Neuverlegung von Wasser- und Gasleitungen.

Zum Leistungsbild der I·S·T·W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH gehörten sämtliche Leistungsphasen nach HOAI und die örtliche Bauüberwachung für die Ingenieurbauwerke.

Das Abwasserpumpwerk ist Teil des Ableitungssystems der Orte Calw-Holzbronn, Neubulach, Neubulach-Liebelsberg, Bad Teinach und einiger kleinerer Ortschaften im Nagoldtal zur Kläranlage Calw-Hirsau.

Mit Hilfe von 2 Trockenwetter- und 2 Regenwetterpumpen wird der Abwasserstrom über eine neu erstellte Gefälledruckleitung DN 400 mit minimalem Gefälle von 0,5 Promille Richtung Calw gefördert. Mittels Fernwirktechnik lässt sich das Pumpwerk von der Kläranlage aus bequem überwachen. Direkt neben der Nagold gelegen, wurde das Pumpwerk mit einer überschnittenen Bohrpfahlwand als Verbau/ verlorene Schalung fest im Felsboden des Nagoldtales verankert und fügt sich mit Holzverkleidung und Satteldach schön ins Ortsbild mit der bekannten Candiduskirche ein.

Bauherr : Stadtentwässerung Calw

Kosten : 4.000.000 €

Leistungszeit : Dezember 2012 -
Dezember 2013